

Allgemeine Bestimmungen zur Einreichung von wissenschaftlichen Kurzbeiträgen und für die aktive Teilnahme an Kongressen für Einreicher/Referenten/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende

Präambel

Die m:con – mannheim:congress GmbH, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim ist ein Unternehmen, welches sich unter anderem darauf spezialisiert hat, wissenschaftliche Kongresse, Tagungen, Messen und Events (Veranstaltungen) als Veranstalter (im Folgenden „Veranstalter“ oder „m:con“) im eigenen Namen durchzuführen.

Mit diesen Bestimmungen werden im Sinne einer größtmöglichen Transparenz und zur Vermeidung jeglichen Anscheins einer Korruption im Gesundheitswesen die Bedingungen zur Teilnahme von Personen geregelt, die als Einreicher/Erstautor, Referent und/oder Vorsitzender an einer Veranstaltung teilnehmen. Insbesondere wenn es sich hierbei um Angehörige der Fachkreise handelt (alle Angehörigen medizinischer, zahnmedizinischer, pharmazeutischer oder sonstiger Heilberufe und sämtliche andere Personen) soll dem Trennungs-, Transparenz-, Äquivalenz- und Dokumentationsprinzip Rechnung getragen werden.

Die Bestimmungen des **TEIL A** finden Anwendungen bei einer Einreichung von Kurzbeiträgen. Die Bestimmungen des **TEIL B** finden Anwendungen, bei einer aktiven Teilnahme an einem Kongress für Referenten/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende. Die §§ 1-4 der Bestimmungen aus **TEIL C** finden stets Anwendung.

TEIL A

§ 1 Einreichung von Abstracts

(1) Die Einreichung von Abstracts hat online über das Kongressportal innerhalb der angegebenen Deadline zu erfolgen. Nach Ablauf der Deadline sind Änderungen nicht mehr möglich.

(2) Beim Einreichen sind die im Kongressportal angegebenen Pflichtfelder auszufüllen.

(3) Bei Abstracts, die von mehreren Autoren verfasst wurden, ist sicherzustellen, dass die Kommunikationsdaten der weiteren Autoren angegeben sind, um diese ordnungsgemäß informieren zu können.

(4) Die Abstracts werden nach deren Einreichung von einer Kommission bewertet, die aus unabhängigen Gutachtern oder aus der wissenschaftlichen Leitung des Kongresses besteht.

§ 2 Rechte

(1) Die einreichende Partei/der Abstracteinreicher/der Erstautor versichert, dass der Inhalt des Abstracts nicht gegen Grundsätze wissenschaftlicher Arbeit, gegen gesetzliche Bestimmungen oder Rechte Dritter verstößt (z.B. geistiges Eigentum, Urheberrechte), insbesondere über ein Literaturverzeichnis verfügt und Verweise (Zitate) als solche erkennbar sind.

(2) Die Verantwortung für die Klärung eventueller Urheberrechte Dritter bezüglich der Inhalte der Abstracts liegt bei den Autoren. Somit gewährleisten die Autoren, dass auf sämtlichen Abbildungen, Tabellen etc. keine Rechte Dritter liegen, die einer Veröffentlichung entgegenstehen.

(3) Mit dem Einreichen ist die m:con berechtigt, die hinterlegten Daten an die Gutachter/Wissenschaftliche Kommission zu deren Bewertung weiterzuleiten und im Falle der Annahme durch die Wissenschaftliche Leitung das Abstract gem. § 6 zu veröffentlichen.

§ 3 Interessenkonflikte

Die Autoren bestätigen, dass keine materiellen oder immateriellen Interessenkonflikte bestehen, die geeignet sind, den Inhalt des Abstracts zu beeinflussen. Im Falle, dass Interessenkonflikte bestehen, werden diese durch die Autoren im Zuge der Einreichung offengelegt.

§ 4 Abstracts mit Co-Autoren

(1) Wurde das Abstract von weiteren Autoren mitverfasst, hat der Einreicher sicherzustellen, dass er berechtigt ist auch im Namen der anderen Autoren einzureichen und das Abstract gemäß § 6 (2) zu veröffentlichen.

(2) Ferner hat der Einreicher sicherzustellen, dass die weiteren Autoren, die in § 2 genannten Verpflichtungen einhalten und die

jeweiligen Kommunikationsdaten der weiteren Autoren angeben sind.

§ 5 Bewertung der Abstracts

(1) Die Bewertung des Abstracts erfolgt durch die Gutachter/Wissenschaftliche Leitung des Kongresses.

(2) Die Wissenschaftliche Leitung des Kongresses entscheidet bei der Begutachtung nach formalen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten, ob das Abstract angenommen wird.

§ 6 Annahme und Veröffentlichung

(1) Im Falle der Annahme des Abstracts durch die Wissenschaftliche Leitung erfolgt die Veröffentlichung unentgeltlich und **TEIL B** tritt in Kraft.

(2) Die Veröffentlichung umfasst insbesondere den Titel, den Inhalt, das Literaturverzeichnis, die namentliche Nennung aller Autoren inklusive Affiliation und kann wie folgt erfolgen: online über die Kongresshomepage, das Onlineprogramm, diverse Onlineportale. In den Drucksachen des Kongresses (print oder online): Programmhefte, Abstractband oder als Supplement eines Fachmagazins.

(3) Sollte das Abstract in Form eines (Kurz-)Vortrags angenommen werden, so erteilt der Autor der m:con die räumlich unbeschränkte, zeitlich auf zwölf Monate nach Veranstaltungsende befristete Zustimmung den Vortrag per Video und Ton aufzuzeichnen und unter namentlicher Nennung und Funktionsbezeichnung des Vortragenden ganz oder in Teilen auf der digitalen Kongressplattform öffentlich zugänglich zu machen.

(4) Ebenso erteilt der Einreicher die Zustimmung im Vorfeld über Soziale Medien (z.B. Facebook, Twitter) den Abstract-Vortrag bzw. die Sitzung mit einem angemessenen Hinweis (z.B. Benennung des Titels, Fachkreisangehörigen und dessen Affiliation) zu bewerben.

§ 7 Anmeldung als Fachbesucher

Möchten Autoren an der Veranstaltung als Fachbesucher teilnehmen, ist es ggf. erforderlich sich gesondert hierzu anzumelden. Das Einreichen eines Abstracts führt nicht automatisch zu einer Anmeldung als Fachbesucher. Das entsprechende Vorgehen ist auf der Kongresshomepage und in dem Bestätigungsschreiben / Einladungsschreiben ausgewiesen. Für die Anmeldung und Teilnahme als Fachbesucher gelten die gesonderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters, welche auf der Kongresshomepage und im Zuge des elektronischen Anmeldeverfahrens eingesehen werden können.

TEIL B

§ 1 Geltungsbereich

Diese Bestimmungen finden zwischen dem Referenten/Fachkreisangehörigen und/oder Vorsitzenden und dem Veranstalter mit der Bestätigung des Referenten/Fachkreisangehörigen und/oder Vorsitzenden zu seiner Teilnahme an der Veranstaltung Anwendung.

§ 2 Pflichten des Referenten/Fachkreisangehörigen und/oder Vorsitzenden

(1) Der Referent/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende verpflichtet sich zur termingerechten und ordnungsgemäßen Durchführung seines Vortrags.

(2) Der Vorsitzende verpflichtet sich, die Sitzung zu leiten.

§ 3 Reisekosten / Registrierung

(1) Die Kosten für die Teilnahme an der Veranstaltung (Registrierung) sowie die Erstattung der Reisekosten richten sich nach der Reisekostenrichtlinie der Veranstaltung. Diese sind in dem Bestätigungsschreiben / Einladungsschreiben ausgewiesen. Für die Registrierung und Teilnahme an der Veranstaltung als Fachbesucher gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters, welche jederzeit auf der Kongresshomepage eingesehen werden können und auf welche in dem Bestätigungs-/Einladungsschreiben gesondert hingewiesen wird.

(2) Die Erstattung von Reisekosten beschränkt sich dabei auf tatsächliche angefallene und nachgewiesene Kosten für angemessene und allgemein übliche Aufwendungen, die sich in einem sozialadäquaten Rahmen halten. Unter „angemessene

Allgemeine Bestimmungen zur Einreichung von wissenschaftlichen Kurzbeiträgen und für die aktive Teilnahme an Kongressen für Einreicher/Referenten/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende

Aufwendungen“ sind Bahntickets sowie PKW Fahrtkosten in Höhe des steuerlich zugelassenen pauschalen Kilometersatz je Fahrkilometer für Dienstreisen und die Erstattung sonstiger Reisekosten (öffentliche Verkehrsmittel, Taxen) zu verstehen.

(3) Der Veranstalter übernimmt grundsätzlich keine darüberhinausgehenden Kosten für eine unangemessene, extravagante Unterbringung, bei der aufgrund der Ausgestaltung und Einrichtung des gebuchten Hotels der Eindruck erweckt wird, dass der damit verbundene Erlebniswert der Unterbringung und nicht der wissenschaftliche/fachliche Zweck der Reise im Vordergrund stehen.

§ 4 Trennungsprinzip und Dienstherrengenehmigung

1) Fachkreisangehörige sind alle Angehörigen der Heilberufe oder des Heilgewerbes, Einrichtungen, die der Gesundheit von Menschen oder Tieren dienen, oder sonstige Personen, soweit sie mit Arzneimitteln, Medizinprodukten, Verfahren, Behandlungen, Gegenständen oder anderen Mitteln erlaubterweise Handel treiben oder sie in Ausübung ihres Berufes anwenden (§ 2 HWG).

(2) Der Fachkreisangehörige und der Veranstalter bestätigen mit der Annahme dieser Bestimmungen, dass die Einreichung von Abstracts, die Teilnahme an der Veranstaltung und das Abhalten von Vorträgen sowie die Erstattung von Kosten gemäß voranstehendem § 3 in keinem Zusammenhang mit dem Ordnungsverhalten des Fachkreisangehörigen steht, kein Einfluss auf das Ordnungsverhalten genommen werden soll und dass diesbezüglich keine etwaigen Erwartungen bestehen. Die Annahme des Abstracts, die Teilnahme an der Veranstaltung und das Abhalten von Vorträgen stehen auch in keinem Zusammenhang mit vergangenen, gegenwärtigen oder zukünftigen Umsatzgeschäften, Verordnungen von Medikamenten oder Medizinprodukten.

(3) Sofern der Referent/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende in einer medizinischen Einrichtung angestellt oder Amtsträger ist, ist davon auszugehen, dass seine Teilnahme an der Veranstaltung sowie die Anerkennung dieser Bestimmungen seinem Dienstherrn/Arbeitgeber anzuzeigen ist und, soweit erforderlich, von diesem genehmigt wurde. Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Wirksamkeit dieser Vereinbarung stehen unter der aufschiebenden Bedingung der Erteilung einer solchen eventuell erforderlichen Genehmigung.

(4) Der Referent/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende ist jederzeit verpflichtet eine eventuell erforderliche Genehmigung seines Dienstherrn dem Veranstalter auf Anfrage hin vorzulegen.

§ 5 Interessenkonflikte

Der Referent/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende bestätigt, dass keine materiellen oder immateriellen Interessenkonflikte bestehen, die geeignet sind, den Inhalt des Vortrages zu beeinflussen. Im Falle, dass Interessenkonflikte bestehen, werden diese durch den Referenten/Fachkreisangehörigen im Zuge der Präsentation offengelegt.

§ 6 Veröffentlichung und Videoaufzeichnung

(1) Der Referent/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende versichert und gewährleistet, dass der Inhalt seines Vortrags sein alleiniges geistiges Eigentum ist bzw. er auf fremde Urheberrechte hinweist sowie dass keine fremden Schutzrechte, insbesondere keine Urheberrechte und kein fremdes geistiges Eigentum verletzt werden.

(2) Der Referent/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende gestattet ferner die Veröffentlichung eines angemessenen Hinweises im Rahmen des Programms (z.B. Benennung des Titels, Fachkreisangehörigen und dessen Affiliation).

(3) Der Referent/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende erteilt ebenso der m:con die räumlich unbeschränkte, zeitlich auf ein Jahr nach Veranstaltungsende befristete Zustimmung den Vortrag bzw. die Sitzung per Video und Ton aufzuzeichnen und mit einem angemessenen Hinweis ganz oder in Teilen auf der digitalen Kongressplattform öffentlich zugänglich zu machen..

(4) Ebenso erteilt der Referent/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende die Zustimmung im Vorfeld über Soziale Medien (z.B. Facebook, Twitter) den Vortrag bzw. die Sitzung mit einem angemessenen Hinweis zu bewerben.

§ 7 Bildaufnahmen bei Präsenzveranstaltungen

(1) Mit der Teilnahme an der Präsenzveranstaltung erklärt sich der Referent/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende damit einverstanden, dass von ihm als Teil des Publikums fotografische, filmische und/oder akustische Aufnahmen angefertigt werden und sie mit deren Veröffentlichung zu Referenzzwecken auf folgenden Medien (Print, Internet) einverstanden ist.

(2) Der unbefugte Gebrauch von fotografischen oder sonstigen Aufnahme-Geräten ist untersagt. Die Löschung oder Zerstörung der mit den entsprechenden Medien gemachten Aufnahmen kann verlangt werden.

§ 8 Ausfall

(1) Bei Ausfall der Veranstaltung wird der Referent/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende unverzüglich durch schriftliche Erklärung des Veranstalters über die Veranstaltungsabsage informiert. In diesem Fall steht dem Referenten/Fachkreisangehörigen und/oder Vorsitzenden weder ein Anspruch auf anderweitigen Einsatz noch auf Ausfallgeld zu. Bei Leistungsausfall des Referenten/Fachkreisangehörigen und/oder Vorsitzenden erfolgt keine Vergütung und keine Auslagenerstattung. Dies gilt nicht, wenn der Veranstalter den Ausfall der Veranstaltung zu vertreten hat.

(2) Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung örtlich und zeitlich zu verlegen oder die Dauer zu verändern. In diesem Fall wird der Referent/Fachkreisangehörige und oder Vorsitzende unverzüglich durch schriftliche Erklärung des Veranstalters über eventuelle Änderungen informiert. Ersatzansprüche wegen örtlicher und/oder zeitlicher Verlegungen der Veranstaltung gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

TEIL C

§ 1 Datenschutz

Die m:con setzt eine Kundenmanagementsoftware ein und verarbeitet darin Daten, die auch personenbezogen sein können, zu den Zwecken (i) der Leistungserbringung (ii) der besseren Pflege der Kunden- bzw. Geschäftsbeziehungen, (iii) deren Dokumentationen (iv) sowie zum Reklamations- und Qualitätsmanagements. Zu diesen Daten zählen u.a. Name des Ansprechpartners, Kontaktdaten, Position oder Abteilung. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind, Artikel 6 (1), a, b, f der Europäischen Datenschutzgrundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt dabei stets bezogen auf die konkret dargestellten Zwecke. Der Inhalt der weiteren Informationspflichten ist auf der Homepage der Veranstaltung unter dem Punkt „Datenschutzerklärung“ einsehbar.

§ 2 Haftung

(1) Vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen haftet der Veranstalter – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur für Schäden, die auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen zurückzuführen sind. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet der Veranstalter auch im Falle leicht fahrlässiger Pflichtverletzungen.

(2) Bei Verletzung wesentlicher Pflichten aus diesen Bestimmungen (Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der geschuldeten Leistung überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der jeweilige Einreicher/Fachkreisangehörige regelmäßig vertraut und vertrauen darf) haftet der Veranstalter auch für leichte Fahrlässigkeit. In diesem Fall ist die Haftung des Veranstalters auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird.

(3) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -begrenzungen gelten auch für Pflichtverletzungen von Organen, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen des Veranstalters.

§ 3 Laufzeit, Absage durch den Referenten/Einreicher

(1) Diese Bestimmungen enden mit der Abwicklung der Veranstaltung.

(2) Falls der Referent, Vorsitzende oder Einreicher seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann und die Teilnahme

Allgemeine Bestimmungen zur Einreichung von wissenschaftlichen Kurzbeiträgen und für die aktive Teilnahme an Kongressen für Einreicher/Referenten/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende

absagen muss, hat diese Absage schriftlich zu erfolgen. Dazu sind die Hinweise im Bestätigungsschreiben zu beachten.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Weder der Veranstalter noch der jeweilige Referent/Fachkreisangehörige und/oder Vorsitzende ist berechtigt, Rechte aus diesen Bestimmungen, ohne die Zustimmung der anderen Partei abzutreten.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesen Bestimmungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Mannheim. Diese Bestimmungen unterliegen deutschem Recht.

(3) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen dieser Bestimmungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für den Verzicht auf das Textformerfordernis.

(4) Sollten sich einzelne oder mehrere Bestimmungen als unwirksam, nichtig oder lückenhaft erweisen, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien werden – gegebenenfalls in der gebührenden Form – die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine solche Regelung ersetzen bzw. die Lücke durch eine solche Regelung ausfüllen, mit welcher der von ihnen verfolgte, wirtschaftliche Zweck am ehesten erreicht werden kann. Beruht die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit einer Bestimmung auf einem Maß der Leistung oder der Zeit (Frist oder Termin), so soll ein rechtlich zulässiges Maß an die Stelle der unwirksamen bzw. nichtigen Leistungs- oder Zeitbestimmung treten.

(5) Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf alle Geschlechter.

[Stand September 2022/r]

Glossar:

Veranstalter: Ein Veranstalter ist eine natürliche oder juristische Person, die eine Veranstaltung durchführt, die organisatorische Verantwortung übernimmt, das Unternehmerische Risiko und die Haftung trägt.

Einreicher: damit sind der Abstracteinreicher, der Erstautor, die Autoren des Abstracts oder die einreichende Partei gemeint.

Fachkreisangehörige (Healthcare Professionel HCP): zu den Fachkreisangehörigen zählen alle in Europa ansässigen und hauptberuflich tätigen Ärzte und Apotheker sowie alle Angehörigen medizinischer, zahnmedizinischer, pharmazeutischer oder sonstiger Heilberufe und sämtliche andere Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Humanarzneimittel verschreiben oder anwenden oder mit diesen in erlaubter Weise Handel betreiben. Dies umfasst beispielsweise auch Mitarbeiter öffentlicher Stellen oder Mitarbeiter der Krankenkassen und sonstige Kostenträger, die dafür verantwortlich sind, Arzneimittel zu verschreiben, zu beziehen, zu liefern, zu verabreichen oder über die Erstattungsfähigkeit von Arzneimitteln zu entscheiden.

General provisions for the submission of short scientific contributions and for active participation in conferences for contributors/speakers/healthcare professionals and/or chairpersons

Preamble

m:con - mannheim congress GmbH, Rosengartenplatz 2, 68261 Mannheim (hereinafter known in brief as m:con) is a business which specialises inter alia as an **events organiser**, staging scientific congresses, conventions, trade fairs and events (known collectively as events) **in its own name**.

These provisions set out the conditions for the participation of people taking part in an event as **submitters/first authors, speakers and/or chairpersons in order to ensure the greatest possible transparency and to avoid any appearance of corruption in healthcare**. In particular, when these persons are healthcare professionals (all members of the medical, dental, pharmaceutical or other healthcare professions and all other persons), the principle of separation, transparency, equivalence and documentation should be respected.

The provisions of **PART A** shall apply in the case of the submission of short contributions. The provisions of **PART B** shall apply in the case of active participation in a conference for speakers/healthcare professionals and/or chairpersons. Sections 1-4 of the provisions from **PART C** shall apply in all cases.

PART A

Section 1 Submission of abstracts

- (1) Abstracts must be submitted online via the conference portal by the deadline given. Changes cannot be made after the deadline.
- (2) The required fields indicated in the conference portal must be filled in.
- (3) In the case of abstracts written by more than one author, the contact details of the additional authors must be given in order that they can be properly informed.
- (4) Following submission, the abstracts will be evaluated by a committee consisting of independent reviewers or the conference's scientific management team.

Section 2 Rights

- (1) The submitting party/abstract submitter/first author asserts that the content of the abstract does not violate the principles of scientific work, legal regulations or third party rights (e.g. intellectual property, copyright), and in particular that it has a bibliography and that references (citations) are recognizable as such.
- (2) The responsibility for clarifying any third-party copyright regarding the content of the abstracts lies with the authors. The authors similarly assert that, regarding all illustrations, tables, etc., no third party rights exist that may prevent publication.
- (3) Submission grants m:con the right to forward the information entered into the system to the reviewers/scientific commission for their evaluation and, if accepted by the scientific management team, to publish the abstract in accordance with section 6.

Section 3 Conflicts of interest

The authors confirm that there are no material or immaterial conflicts of interest likely to influence the content of the abstract. In the event that conflicts of interest do exist, these shall be disclosed by the authors in the course of submission.

Section 4 Abstracts with co-authors

- (1) If the abstract was co-authored by other authors, the submitter must ensure that he/she is authorized to submit on behalf of the other authors and to publish the abstract in accordance with section 6 (2).
- (2) Furthermore, the submitter shall ensure that the other authors comply with the obligations set out in section 2, and that the respective contact details of the other authors are provided.

Section 5 Evaluation of the abstracts

- (1) The abstract will be evaluated by the reviewers/scientific management team for the conference.
- (2) The conference's scientific management team shall decide whether the abstract is to be accepted with regard to formal and scientific aspects.

Section 6 Acceptance and publication

- (1) If the abstract is accepted by the scientific management team, it will be published free of charge and **PART B** comes into force.
- (2) Publication includes in particular the title, content, bibliography and the naming of all authors including their affiliation, and may take place as follows: online via the conference website, the online programme, various online portals. In the printed materials of the conference (print or online): printed programmes, book of abstracts or as a supplement to a scientific journal.
- (3) Should the abstract be accepted in the form of a (short) presentation, the author grants m:con geographically unrestricted consent, limited in time to twelve months after the end of the event, to make audiovisual recordings of the presentation and to make these publicly accessible, in whole or in part, on the digital conference platform, naming the presenter and indicating his or her function.
- (4) Likewise, the submitter grants permission in advance to publicise the abstract presentation or session via social media (e.g. Facebook, Twitter) with an appropriate reference (e.g. indicating the title, healthcare professional and their affiliation).

Section 7 Registration as a conference attendee

If authors wish to attend the event as attendees, it may be necessary to register separately for this purpose. Submitting an abstract does not automatically grant registration as an attendee. The procedure to be followed is given on the conference website and in the confirmation/invitation letter. Registration and participation as a conference attendee are subject to the organizer's separate General Terms and Conditions, which can be viewed on the conference website and in the course of the digital registration procedure.

PART B

Section 1 Scope

These provisions shall apply between the organizer and the speaker/healthcare professional and/or chairperson upon confirmation by the speaker/healthcare professional and/or chairperson of his/her participation in the event.

Section 2 Duties of the speaker/healthcare professional and/or chairperson

- (1) The speaker/healthcare professional and/or chairperson undertakes to give his/her presentation on time and in a proper manner.
- (2) The chairperson undertakes to lead the session.

Section 3 Travel expenses/Registration

- (1) The costs for participation in the event (registration) as well as the reimbursement of travel expenses are governed by the event's travel expenses policy. This is set out in the confirmation/invitation letter. For registration and participation in the event as a conference attendee, the organizer's General Terms and Conditions shall apply. These can be viewed at any time on the conference website and are also noted in the confirmation/invitation letter.
- (2) Reimbursement of travel expenses shall be limited to actual and proven costs for reasonable and generally accepted expenses that remain within a socially acceptable range. "Reasonable expenses" are understood to mean train tickets as well as car travel expenses in the amount of the flat rate per kilometre as permitted for tax purposes for business trips and the reimbursement of other travel expenses (public transportation, taxis).
- (3) As a matter of principle, the organizer does not assume any additional costs for inappropriate or extravagant accommodation, where the design and furnishings of the hotel booked give the impression that it is the experience of the accommodation and not the scientific/professional purpose of the trip which is in the foreground.

Section 4 Separation principle and employer approval

1) Healthcare professionals are all members of the healthcare professions or the healthcare trade, institutions serving the health of humans or animals, or other persons insofar as they legally trade in medicinal products, medical devices, procedures, treatments,

General provisions for the submission of short scientific contributions and for active participation in conferences for contributors/speakers/healthcare professionals and/or chairpersons

objects or other means or use them in the exercise of their profession (Section 2 HWG).

(2) By accepting these provisions, the healthcare professional and the organizer confirm that the submission of abstracts, participation in the event and the delivery of presentations as well as the reimbursement of costs according to Section 3 above are not related to the prescribing behaviour of the professional, that no influence shall be exerted on prescribing behaviour and that there are no expectations in this regard. Acceptance of the abstract, participation in the event, and the giving of presentations are also unrelated to past, present, or future sales transactions, prescriptions of drugs or medical devices.

(3) If the speaker/healthcare professional and/or chairperson is employed by a medical institution or is a public official, it shall be assumed that his/her employer has been notified of his/her participation in the event as well as the acknowledgement of these regulations and, if necessary, that the approval of the employer has been granted.

Participation in the event and the effectiveness of this agreement are subject to the granting of any such approval that may be required.

(4) The speaker/healthcare professional and/or chairperson is obliged to submit any necessary approval from his/her employer to the organizer upon request at any time.

Section 5 Conflicts of interest

The speaker/healthcare professional and/or chairperson confirms that there are no material or immaterial conflicts of interest that are likely to influence the content of the presentation. In the event that conflicts of interest do exist, they will be disclosed by the speaker/healthcare professional in the course of the presentation.

Section 6 Publication and video recording

(1) The speaker/healthcare professional and/or chairperson represents and warrants that the content of his/her presentation is his/her sole intellectual property or that he/she shall refer to any third-party authorship and that no third-party property rights, in particular no copyright and no third-party intellectual property rights are infringed.

(2) The speaker/healthcare professional and/or chairperson shall also permit the publication of an appropriate note within the programme (e.g., indicating the title, healthcare professional and his/her affiliation).

(3) The speaker/healthcare professional and/or chairperson also grants m:con geographically unrestricted consent, limited in time to one year after the end of the event, to make audiovisual recordings of the lecture or session and to make these publicly accessible, in whole or in part, on the digital conference platform with an appropriate note.

(4) Likewise, the speaker/healthcare professional and/or chairperson grants permission in advance to advertise the lecture or session via social media (e.g. Facebook, Twitter) with an appropriate note.

Section 7 Audiovisual recordings during in-person events

(1) By participating in the in-person event, the speaker/healthcare professional and/or chairperson agrees that photographic, video and/or audio recordings may be made of him/her as part of the audience and that he/she agrees to their publication for reference purposes in the following media (print, Internet).

(2) The unauthorized use of photographic or other recording devices is prohibited. Recordings made with such media may be required to be deleted or destroyed.

Section 8 Cancellation

(1) In the event of the cancellation of the event, the speaker/healthcare professional and/or chairperson shall be informed immediately of the cancellation of the event by means of a written statement from the organizer. In this case, the speaker/healthcare professional and/or chairperson shall have no claim to alternative assignment nor to compensation for lost time. No compensation or reimbursement of expenses shall be made if the speaker/healthcare professional and/or chairperson fails to

deliver their agreed contribution. This does not apply if the organizer is responsible for the cancellation of the event.

(2) The organizer reserves the right to relocate the event or change its duration. In this case, the speaker/healthcare professional and/or chairperson shall be informed immediately of any changes by means of a written statement from the organizer. Claims for compensation against the organizer due to relocation and/or a change in timing of the event are excluded.

PART C

Section 1 Privacy policy:

m:con uses customer management software. This software is used to process data, which may include personal data, for the purposes of (i) service provision (ii) better maintenance of customer or business relationships, (iii) their documentation and (iv) complaints and quality management. This data includes, but is not limited to, contact name, contact information, position or department. The legal basis for this data processing is Article 6 (1), a, b, f of the European General Data Protection Regulation. Data is processed only in relation to the specific purposes described. The content of further information requirements can be viewed on the event website under "Privacy Policy".

Section 2 Liability

(1) Subject to the following provisions, the organizer is liable - regardless of legal grounds - only for damages resulting from intentional or grossly negligent [*vorsätzliche or grob fahrlässige*] breaches of duty. The organizer is also liable for damages resulting from injury to life, body or health in the case of negligent breaches of duty [*leicht fahrlässiger Pflichtverletzungen*].

(2) In the event of a breach of material obligations arising from these provisions (obligations whose fulfillment is a prerequisite for the proper performance of the service owed and on whose compliance the respective submitter/healthcare professional regularly relies and may rely), the organizer shall also be liable for negligence [*leichte Fahrlässigkeit*]. In this case, the liability of the organizer is limited to the typical contractual damage foreseeable at the time of the conclusion of the contract, unless liability exists due to injury to life, body or health.

(3) The above exclusions and limitations of liability also apply to breaches of duty by organs, vicarious agents or assistants of the organizer.

Section 3 Duration, cancellation by the speaker/submitter

(1) These provisions end with the completion of the event.

(2) If the speaker, chairperson or submitter is unable to fulfil his/her obligations and must cancel their participation, this cancellation must be notified in writing. The instructions in the confirmation letter must be observed for any such cancellation.

Section 4 Final Provisions

(1) Neither the organizer nor the speaker/healthcare professional and/or chairperson concerned is entitled to assign any rights arising from these provisions without the consent of the other party.

(2) The place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with these provisions shall be Mannheim, to the extent permitted by law. These provisions are subject to German law.

(3) There are no verbal ancillary agreements. Amendments or supplements to these provisions must be made in writing. This applies equally to any waiver of the requirement for the written form.

(4) Should one or more provisions prove to be invalid, void or incomplete, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The parties shall - in the appropriate form as required - replace the invalid or void provision, or close the loophole, with a provision which most closely achieves the economic purpose pursued. If the ineffectiveness or invalidity of a provision is based on a measure of performance or time (period or deadline), a legally permissible measure shall take the place of the ineffective or invalid performance or time provision.

(5) For reasons of readability, the masculine form has been chosen in this text; nevertheless, the information refers to all genders.

[Last updated September 2022/r]

General provisions for the submission of short scientific contributions and for active participation in conferences for contributors/speakers/healthcare professionals and/or chairpersons

Glossary:

Organizer: an organizer is a natural or legal person who runs an event, assumes organizational responsibility, bears entrepreneurial risk and liability.

Submitter: this refers to the person submitting the abstract, first author, abstract authors, or submitting party.

Healthcare professional (HCP): healthcare professionals include all physicians and pharmacists resident and working as their main profession in Europe, as well as all members of the medical, dental, pharmaceutical or other healthcare professions and all other persons who prescribe or use medicinal products for human use as part of their professional activities or who engage in trade in such products in an authorized manner. This includes, for example, employees of public agencies or employees of health insurance companies and other payers who are responsible for prescribing, obtaining, supplying, administering or deciding on the reimbursability of drugs.